

Gedichtanalyse

Wozu dient diese Methode?

Du lernst das Gedicht als eine komprimierte sprachliche Form kennen.

Du erlernst eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse dieser Textgattung.

Mit Hilfe der Gedichtanalyse lernst du, die Aussagen von lyrischen Texten zu erschließen und zu interpretieren.

So gehst du vor:

Das bestimmende Merkmal lyrischer Texte ist die gebundene, rhythmische Sprache in Versen und die Dichte sprachlicher Gestaltungsmittel.

Für die Gedichtanalyse sind fünf Arbeitsschritte sinnvoll:

1. Erfasse das Thema:

- Wer spricht? Gibt es ein lyrisches Ich? Ist es Teil des Geschehens?
- Gibt es einen Adressaten? Wird jemand direkt angesprochen?
- Wie ist das Verhältnis zwischen beiden?
- Welche Stimmung kommt zum Ausdruck?
- In welchem Wortfeld (z.B. Wald / Stadt / Familie / Liebe o.ä.) sind die Ausdrücke angesiedelt? Beachte dabei auch die Verben!

2. Beschreibe die Formmerkmale und erfasse ihre Wirkung:

- Um welche Gedichtform handelt es sich (Ballade, Sonett, Lied)?
- Was lässt sich zu den Strophen sagen (Anzahl, Struktur)?
- Gibt es ein Reimschema? Wenn ja, welches?
- Gibt es ein Metrum? Wenn ja, welches / mit welcher Wirkung?
- Welchen Rhythmus kannst du feststellen?

3. Beschreibe die Merkmale der sprachlichen Gestaltung:

- Findest du sprachliche Bilder / Metaphern?
- Wie ist die Wortwahl? Überschneiden sich einzelne Themenbereiche?
- Welche weiteren Stilmittel lassen sich finden und in ihrer Wirkung erfassen? (Es gibt *rhetorische* (= durch gekonntes Formulieren beeindruckende und überzeugende), *semantische* (=den Inhalt betreffende) und *syntaktische* (=den Satzbau betreffende) Stilmittel)

4. Formuliere Beobachtungen zum inhaltlichen Aufbau:

- Gibt es einen roten Faden?
- Ändert sich die Perspektive?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht?
- Welche Verbindung lässt sich zwischen Form und Inhalt feststellen?

5. Fasse die Ergebnisse deiner Analyse zu einem Text zusammen:

- Einleitung: Mache Angaben zu Autor, Entstehungszeit, Titel, Textsorte, Thema und zum ersten Textverständnis (Deutungshypothese).
- Hauptteil: Ordne die Ergebnisse deiner Textanalyse, stelle intertextuelle Bezüge (zu anderen Gedichten, die du kennst) her, verknüpfe diese mit zeithistorischen oder biografischen Zusammenhängen. Belege deine Aussagen am Text mit passenden Zitaten.
- Schluss: Formuliere ein Fazit, in dem du die Ergebnisse deiner Analyse mit deiner Aussage zum ersten Textverständnis (vgl. Punkt 1.) vergleichst und begründet zu einem abschließenden Gesamturteil kommst.

Fächer: Deutsch, Fremdsprachen

Jahrgang: ab 9